

**Hinweis**

Der Verwendungsnachweis ist entsprechend den Vorgaben im Bewilligungsbescheid nach Abschluss der Maßnahme dem Regierungspräsidium vorzulegen.

Regierungspräsidium  
Referat 23  
Postfach

**VERWENDUNGSNACHWEIS**

zur Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020 nach der Verwaltungsvorschrift Investitionen Kinderbetreuung (VwV) vom 06.10.2017, geändert am 30.04.2018

hier:

**Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen;  
Schaffung von zusätzlichen Plätzen, die solche ersetzen, die ohne Erhaltungsmaßnahmen wegfallen  
(nach Nr. 2.2.2 o.g. VwV)**

**1 Zuwendungsempfänger** (Name, Anschrift, Rechtsform des Trägers)

Name, Bezeichnung		Telefonnummer für Rückfragen
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)		E-Mail
Rechtsform des Antragstellers	Betreiber der Kindertagespflege (falls abweichend vom Antragsteller)	
Bank	IBAN	BIC

**2 Bewilligung**

Bewilligungsbescheid vom	Aktenzeichen	Zuschussbetrag (€)
		Zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen (nach Nr. 2.2.2 o.g. VwV) :

**3 Bezeichnung und Anschrift der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen**

--

**4 Angaben zur Maßnahme**

Bezeichnung der Maßnahme, entspricht der Maßnahme im Zuwendungsbescheid	
Durchführungszeitraum und Beendigung der Maßnahme Beginn	Ende

## Sachbericht

Darstellung über den Stand der bewilligten Investitionsmaßnahme (z. B. Maßnahmendauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan), erforderlichenfalls Fortsetzung auf gesondertem Blatt.

### 5 Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen, die solche ersetzen, die ohne Erhaltungsmaßnahmen wegfallen (nach Nr. 2.2.2 o.g. VwV)

Zahl der durch die Investitionsmaßnahme erhaltenen Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (Ü3)

Betreuungsplätze

Zahl der durch die Investitionsmaßnahme erhaltenen Betreuungsplätze für Kinder über drei Jahren (Ü3)

Betreuungsplätze

**6 Zahlenmäßiger Nachweis der geförderten Investitionsmaßnahme**

**Ich/wir sind zum Vorsteuerabzug berechtigt**  nein  ja

Falls ja: Wir versichern, den Vorsteuerabzug bei der Aufstellung der Ist-Ausgaben entsprechend berücksichtigt zu haben. Die Ausgaben sind ohne Umsatzsteuer angegeben.

Folgende Ausstattungsinvestitionen wurden zum Erhalt der bestehenden o.g. Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren bzw. für Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt angeschafft:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl lt. Antrag	Ausgaben in EUR .lt. Antrag	Tatsächliche Anzahl	Ist-Ausgaben in EUR
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
	<b>Gesamtausgaben:</b>				

**7 Finanzierung der Gesamtausgaben**

Lt. Antrag in EUR      Abgerechnet in EUR

Zuschuss (max. 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben)		
Eigenmittel		
Sonstige Mittel _____ (Mittelgeber)		
<b>7 Gesamtsumme der Finanzierungsmittel*</b>		

Zahlungsanforderung	(€)	
Bewilligter Zuwendungsbetrag		
bisher ausgezahlt		Bei der Überweisung ist folgendes Buchungszeichen anzugeben
hiermit angeforderter (Rest-)Betrag		

**Ich/wir bestätigen, dass die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw. die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) eingehalten worden sind.**

**Ich/wir erklären, dass die Maßnahme**

- entsprechend dem Antrag durchgeführt,
- der Zuschuss bestimmungsgemäß verwendet wurde
- und die festgelegten Bedingungen im Zuwendungsbescheid eingehalten wurden.

**Ich/wir bestätigen, dass**

- die Ausgaben notwendig waren,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist
- und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

**Ich/wir versichern, dass uns die subventionserheblichen Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind.**

Dem Verwendungsnachweis sind folgende weitere Unterlagen beizufügen:

- Pflegeerlaubnis(se) für die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen
- Fachkraft-Nachweis (bei mehr als 7 gleichzeitig betreuten Kindern erforderlich)

**Mir/uns ist Folgendes bekannt:**

Gehen die Unterlagen nicht fristgerecht bei der Bewilligungsbehörde ein oder weichen sie in einem für die Bemessung der Zuwendung relevanten Bereich von den der Auszahlung zugrunde gelegten Annahmen ab, ist der Antragsteller bzw. Zuwendungsempfänger in entsprechendem Maße zur Rückzahlung (nebst Verzinsung) verpflichtet.

*(s. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport in der Fassung vom 06.10.2017)*

---

Ort/Datum

---

Rechtsverbindliche Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten